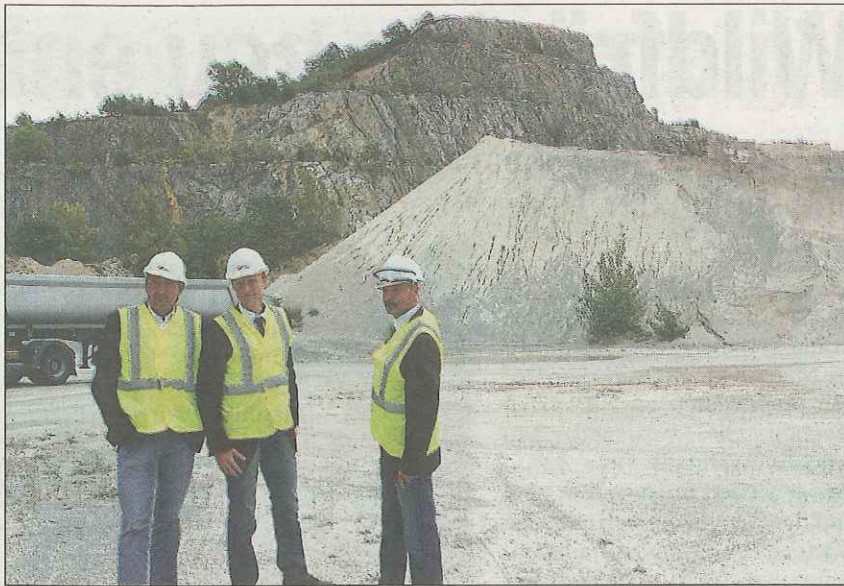


DI Bernd Wanivenhaus, Leiter der Liegenschaftsverwaltung, DI Walter Tunka, Geschäftsführer der Unternehmensbereiche Kies, Deponie und Erdbau der Cemex Austria und Gebietsleiter Ost im Unternehmensbereich Kies, Ing. Franz Schalko, vor der Silhouette des Hainburger Grates.

FOTOS: RITTLER



Moderne Technik für besseren Umweltschutz

PFAFFENBERG / CEMEX Austria investiert in Steinbruch: Neue Vorbrechanlage kommt ohne Diesel aus und staubt weniger.

VON JOSEF RITTLER

BAD DEUTSCH ALTENBURG / Rund 11,5 Millionen hat sich die CEMEX Austria in den vergangenen fünf Jahren die moderne Technik am Standort Pfaffenberg kosten lassen. „Diese Investitionen dienen nicht nur der Optimierung der Produktion, sondern leisten einen wichtigen Beitrag für einen umweltschonenden Abbau“, erläutert Prokurist DI Bernd Wanivenhaus.

CO2-Ausstoß bis 2012 um rund 40 Prozent verringert

Bereits im Jahr 2005 wurden 6 Millionen Euro in eine neue Produktionsanlage investiert, zwischen 2008 und 2010 wurden um 2,4 Millionen Euro moderne Radlader und Muldenkippen gekauft, 2010 erfolgte um 850.000 Euro die Umstellung auf eine automatische Bahnverladung. Bis 2012 wird durch all diese Maßnahmen der CO2-Ausstoß im Vergleich zu 2005 um rund 40 Prozent verringert werden können. Der jüngste Meilenstein im Steinbruch ist die Errichtung einer modernen Vorbrechanlage, die um 3,5 Millionen Euro im letzten Jahr errichtet wurde. Die

Anlage dient dazu, große Gesteinsbrocken nach der Sprengung für die weitere Verarbeitung zu zerkleinern. Im Gegensatz zu alten Anlagen müssen im neuen Vorbrecher alle Materialien, die nicht unmittelbar für den Verkauf bestimmt sind, nicht mehr extra mit großen Radladern zur nächsten Verarbeitungsanlage gebracht werden. Der Transport funktioniert künftig über ein geschlossenes Rutschensystem, sogenannte „Schurren“.

Neue Sprengtechnik für weniger Staub und Lärm

Bestens bewährt hat sich auch die moderne Tiefbohrloch-Sprengungstechnik im Steinbruch. Bei der sogenannten Zweireihensprengung wird der Sprengstoff am tiefsten Punkt des Bohrlochs gezündet. Dadurch kann der Schalldruck nicht entweichen, es kommt zu einer deutlichen Lärmverringering und Reduktion der Erschütterungen. Darüber hinaus konnte durch diese Methode auch die Anzahl der Sprengungen deutlich verringert werden.

Der Steinbruch Pfaffenberg wurde vor 105 Jahren von der

Bad Deutsch Altenburger Familie Franz und Emil Hollitzer gegründet und im Jahr 1998 von der Readymix Kies-Union (jetzt CEMEX Österreich) übernommen. Mit einer Produktion von mehr als einer Tonne dolomitischen Kalksteins ist der Steinbruch der größte Steinbruch Österreichs, er ist dennoch nach wie vor ein Nahversorger und beliefert vor allem Unternehmen der Region.



Die neue Vorbrech-Anlage im Steinbruch Pfaffenberg.

TERMINE

HASLAU/DONAU

Sturmstandl. Die Junge ÖVP Haslau-Maria Ellend möchte den Herbst begrüßen und lädt am Samstag, den 17. September ab 17 Uhr alle unter dem Motto: „Alles rund um die Traube!“ zu einem gemütlichen Beisammensein in den Hof der Familie Preselmaier herzlich ein. Für den kulinarischen Genuss sorgen neben Wein, Sturm und Most überbackene Erdäpfel, hausgemachte Aufstriche und Mehlspeisen.

Sportfest. Am Samstag, den 17. September veranstaltet die SPÖ Haslau-Maria Ellend von 14 bis 17 Uhr ein Spielefest für Kinder beim Sportplatz. Ob Seilziehen, Kübelspritze, Geschicklichkeitslauf oder Fußballtennis, es ist für jeden etwas dabei. Eine Gratis-Hüpfburg und Kinderschminken runden das Programm ab, Grillwürstel, Aufstrichbrote, Mehlspeisen und Getränke stehen bereit.

Flohmarkt. Beim Sammelzentrum in Haslau veranstaltet die SPÖ Haslau/Maria Ellend einen Flohmarkt am Sonntag, den 18. September von 14 bis 17 Uhr. Alle, die gerne nicht mehr benötigte Sachen tauschen, kaufen oder verkaufen, sind eingeladen. Es gibt keine Reservierung, Tische oder Bänke sind selbst mitzubringen. Die zehnjährige Mirjam Welber wird die Regenwaldaktion, in der sie sich engagiert, präsentieren.

Erntedankfest. Das Erntedankfest in Haslau/Donau findet am Sonntag, den 25. September um 10 Uhr in der Kirche statt.

PRELLENKIRCHEN

Modenschau. Am Freitag, den 23. September um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) wird im Kulturhaus eine von der Hainburger Boutique „Kristina's Flair“ veranstaltete Modenschau stattfinden. Mitwirkende: „Kindermode Treffpunkt Ast“, Pierre Lang Collection, Brillenmode Alschinger und der Frisiersalon „Die Haarschneider“, der das Styling der Modelle übernimmt. Für die Verpflegung sorgt Familie Köhler vom „Café 1“.